



Anglophil: Der Freundeskreis Bensheim/Amersham traf sich am Montag im Hotel Bacchus zu seiner Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl des Vorstandes. Unser Bild zeigt das komplette Führungsteam mit dem geschäftsführenden Vorstand (sitzend, von links): Adelheid Burger (Kassiererin), Peter Leighton-Langer (stellvertretender Vorsitzender), Gerhard Buch (Vorsitzender), Kristina Polek (stellvertretende Vorsitzende) und Gerda Zeising (Schriftführerin). FOTO: THOMAS NEU

Neue Gesichter im Freundeskreis Bensheim-Amersham

Der Vorsitzende und ein Stellvertreter bleiben dieselben, aber sonst gibt es im Vorstand des Freundeskreises Bensheim/Amersham einige Veränderungen. Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung am Montagabend im Bacchus wurde Kristina Polek, bereits als Vorsitzende bei „Let's talk English“ bekannt, zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, Leony Blank und David Scott wurden neue Beisitzer. Neue Kassenprüfer sind Kurt Manich und Ern-

trud Creelius. Was die Finanzen betrifft, so hat sich Bernd Herbert bereit erklärt, ein weiteres Jahr als Rechner einzulegen. Danach wird Adelheid Burger das Amt übernehmen. Ansonsten wurden die bisherigen Amtsträger wieder gewählt. Gerhard Buch behält den Vorsitz, Peter Leighton-Langer bleibt sein Stellvertreter, Gerda Zeising ist weiterhin Schriftführerin. Auch Ute Buch, Jan Büchner, Karin Dehmel, Kurt Haus, Angelika Thoma, Manfred

Vanderwall und Mike Wood sind wieder im Vorstand. Über das vorige Jahr berichtete Buch von erfolgreichen Teilnahmen an Winzerfest und Amersham Carnival, musste aber feststellen, dass der Gewinn aus dem Verkauf von Guinness-Bier beim Bürgerfest stark rückgängig war. Trotzdem besteht die Absicht, auch 2004 an diesem Fest teilzunehmen, allerdings soll diesmal auch Kilkenny, ein helles irisches Bier, ausgeschänkt werden. 2004 ist auch die

Teilnahme am Blütensonntag geplant, zum Winzerfest wird das 25-jährige Bestehen des Freundeskreises gefeiert, wobei wieder die Morris Dancers und die Amersham Band geladen sind. Für den Dezember ist ein zweitägiger Besuch bei der europäischen Kommission in Brüssel im Programm. Für den Besuch beim Amersham Carnival gibt es freie Plätze. Wer mitfahren möchte, kann sich bei Gerhard Buch (Telefon 06251 79588) melden. pli

An Partnerschaftsvertrag beteiligt

Jean Archer gestorben / Eine Persönlichkeit in Amersham

Bensheim/Amersham. Aus Amersham, der englischen Partnerstadt Bensheims, kommt die traurige Nachricht, dass Jean Archer, die große alte Dame der Verschwiegerung, in der Nacht vom 4. bis 5. Mai nach längerer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Jean Archer, die 1976 in den Stadtrat von Amersham gewählt wurde, war zwei Jahre später besonders aktiv bei den Gesprächen, die zum Partnerschaftsvertrag zwischen den beiden Städten führten. Damals war sie das erste Mitglied des Town Councils, das im Auftrag des dortigen Bürgermeisters Councillor Leslie Mackan, Bensheim, besuchte. Der positive Eindruck, den sie in Bensheim hinterließ, war ebenso förderlich für die Weiterentwicklung der Verbindung, wie ihr Report an ihren Bürgermeister. Sie war auch bei der Gründung der Amers-

ham-Bensheim Society dabei und die von ihr aufgebaute Verbindung mit Hannemie Keppler, die als Erste den Vorsitz im Freundeskreis hatte, galt überall als gutes Beispiel für städtepartnerschaftliche Verbindungen. Auch während sie selbst von 1984-87 das Amt des Bürgermeisters von Amersham bekleidete, war sie stets bestrebt, die Verbindung zwischen den Städten zu fördern.

In Amersham geboren war Jean Archer in der Geschichte ihrer Vaterstadt hervorragend bewandert und schrieb mehrere Bücher und viele Artikel zu Amersham und allgemeinen Buckinghamshire Themen. Obwohl sie sich in den letzten Jahren schon sehr vom öffentlichen Leben zurück gezogen hatte, wird sie allen, die in der Partnerschaft zwischen Bensheim und Amersham aktiv sind, sehr fehlen. pli

FAXED

Datum